

Protokoll Arbeitssitzung 05. Januar 2016



Ort: Seniorenratsbüro Klaushofer Weg 1
Beginn: 18:30 Uhr – Ende 20:30 Uhr

Teilnehmer: Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi;
entschuldigt: Feinauer Dieter, Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Hans Klinner eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei allen Mitgliedern des Seniorenrates für das große Engagement im abgelaufenen Jahr. Mit einer guten Teamleistung konnten viele Inhalte erfolgreich bewältigt werden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 01. Dezember

Das übersandte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bürgerhaus

Beate Nijkamp befindet sich noch im Weihnachtsurlaub und wird zu einem späteren Termin die aktuelle Entwicklung im Bürgerhaus darstellen.

H.Klinner hat mit Beate Nijkamp aktuell die Dorflinde in Langenfeld und die Freiwilligen-Agentur in Neustadt a.d. Aisch besucht. Dort konnten jeweils viele positive Impulse aufgenommen werden.

H.Klinner stellt kurz dar wie und warum sich der Seniorenrat kontinuierlich seit 2009 für ein Bürgerhaus mit vielen offenen Angeboten eingesetzt hat. So hat sich der Seniorenrat ja auch zwischenzeitlich bei der Antragstellung für ein Mehrgenerationenhaus engagiert und dies auch 2015 nochmals aktuell aufgegriffen im Zusammenhang mit dem Rückzug des Mehrgenerationenhauses Ammerndorf. Hier ist die weitere Entwicklung noch unklar. Die Stadt hat noch keine Rückmeldung vom Bundesfamilienministerium erhalten.

Anhand der Darstellung von alten Werbeflyern für die Idee Bürgerhaus stellt der Seniorenrat fest, dass einige seiner Ideen bereits umgesetzt sind, andere noch offen und noch immer aktuell sind (z.B. Freiwilligen-Agentur).

Neben der bereits bestehenden Auflistung werden neu genannt ein internationales Frühstück und Filmkino.

H.Klinner berichtet auch von der aktuellen räumlichen Situation. Hier ist ggf. eine Veränderung möglich durch das Ende der Praxis von Dr. Rückert.

Beim Freiwerden von dem Büroraum, der früher für den Seniorenrat vorgesehen war, hat die Rückkehr in das Bürgerhaus für den Seniorenrat nach wie vor Priorität.

TOP 4 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

Zu den noch offenen Aufträgen aus den zurückliegenden Sitzungen gibt es großteils noch keinen neuen Sachstand, zumal aktuell noch viele städtische Dienststellen im Weihnachtsurlaub sind.

Zur „Gesetzeslücke“ berichtet Heidemarie Reuther, dass die Kostenübernahme durch die Kassen durch die entsprechende Gesetzesregelung zum 01.01.2016 in Kraft getreten ist. Es besteht derzeit noch Definitionsbedarf beim Begriff „schwere Erkrankung“.

Demenzfreundliche Kommune: H.Klinner hat mit Beate Nijkamp das weitere Vorgehen nach dem gemeinsamen Besuch des runden Tisches der Angehörigen Beratung Mittelfranken beraten. Es wird im Febr./März zu einem weiteren offenen Treffen in Langenzenn eingeladen. Dazu soll bereits ein Grobentwurf für einen „Demenzratgeber Langenzenn“ vorliegen. H.Klinner hat dazu ein Raster für den Inhalt entworfen und sich auch Textrechte aus anderen Veröffentlichungen gesichert. Hier könnte ein gemeinsamer Ratgeber von Stadt und Seniorenrat erstellt werden.

Der Kundenstopper im Format A1 ist beschafft.

TOP 5 Aufarbeitung der Vollversammlung 2015

Die Anträge/Aufträge aus der Vollversammlung werden wie folgt beraten:

5.1. Busreisen: Kontaktaufnahme mit Seniorenorganisationen

5.2. Hospiz: Nach Kontaktaufnahme mit H. Hanke berichtet H.Klinner von den Bemühungen der Diakonie Puschendorf Hospizplätze zu schaffen

5.3. Walking-Gruppe: Weitere Beratung in der Jahresplanung

5.4. Transport-Fahrten zu Ärzten etc.: Wird vom Seniorenrat derzeit u.a. aus versicherungsrechtlichen Gründen abgelehnt.

5.5. Lieferservice Rewe: Wurde bereits in der Vollversammlung als erledigt behandelt, da keine Bereitschaft vorhanden.

Nachdem die FN niemand zur Berichterstattung entsenden konnte, wird ein Pressegespräch angedacht und befürwortet.

TOP 6 Kommunalpolitik

6.1. Ergebnis Gespräch Bürgermeister: Hier wird auf das versandte Protokoll verwiesen. Dazu ergeben sich derzeit keine weiteren Fragen.

6.2. Bürgerversammlung

Aus der Bürgerversammlung ergibt sich für den Seniorenrat kein direkter Handlungsbedarf. Es wurden praktisch keine neuen Seniorenthemen angesprochen. Für uns bleibt die Überlegung, ob wir nicht die nächste Vollversammlung vor der Bürgerversammlung veranstalten und diese Themen dann ggf. auch bei der Bürgerversammlung einbringen.

6.3. Aktuelles aus Stadtrat (H-P. Krippner): entfällt wegen Abwesenheit von H-P. Krippner.

6.4. Aktuelles aus der Verwaltung

Neuregelung von Geburtstags- bzw. Altersjubilaren: H.Klinner berichtet von dem gemeinsamen Gespräch zu dem BM Habel geladen hatte. Danach entfallen zukünftig die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und die Besuche der Bürgermeister. Dafür ist eine vierteljährliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus vorgesehen. Die angedachte Beteiligung des Seniorenrates wird begrüßt.

Die Kämmerin Daniela Vogel bittet darum einen einfachen Haushaltsplan für den Seniorenrat aufzustellen, damit sie Planungsgrundlage für den Haushaltsplan hat. Die Vorlage wird H.Klinner in Zusammenarbeit mit dem Kassier erstellen.

TOP 7 Jahresprogramm

7.1. Sondersitzung: Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, wird eine Sondersitzung vereinbart für **Montag, 25. Januar – um 18 Uhr.** Der Ort wird noch mitgeteilt. Dazu werden zum ersten Teil auch die Neigungsgruppenleiter eingeladen.

7.2. Seniorentanztee: Heidemarie Reuther klärt weitere Vorbereitungen zum Seniorentanztee. Von alternativen Musikern werden Preisangebote eingeholt; der neue Plakatentwurf von H.Klinner wird umgesetzt. Da wir derzeit noch keinen neuen Nutzungsvertrag für das Bürgerhaus haben, ist nicht klar ob sich die Bedingungen geändert haben.

TOP 8 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

8.1. H.Klinner berichtet von dem interessanten seniorenpolitischen Werkstattgespräch des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales in Nürnberg.

8.2. Bei den Landkreis-Senioren wird Frau Körner zum Jahresende in Rente gehen. Die Neubesetzung soll im Laufe des Jahres 2016 erfolgen.

8.3: Im Januar wird Hermann Teuber für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt vom Landkreis geehrt.

8.4. Die nächste reguläre Arbeitssitzung findet am 02. Februar statt.

Langenzenn, den 07. Januar 2016



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidemarie Reuther
Schriftführerin